

1. Wipperfürther Hubi-Meeting

(6. Bergisches Hubi-Meeting BHM)

am So. 09.09.2012 von 10:00 -17:00 Uhr auf dem Vereinsgelände des LSV (Stüttem)



Wichtige Infos für alle teilnehmenden Piloten / Pilotinnen:

Der Flugbetrieb wird durch eine Flugleitung geregelt. Diese erteilt jedem Piloten / Pilotin auf Anforderung die Erlaubnis zum Start des Modells. Den Anweisungen der Flugleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Die Flugleitung kann ohne das Recht auf ein Widerspruch Flugverbot für einzelne Piloten aussprechen, die sich sicherheitsgefährdend verhalten.

Jeder Pilot hat sich bei der Flugleitung anzumelden. Kurzfristige Einzelanmeldungen werden auch in diesem Jahr möglich sein. Jeder Pilot muss seine gültige Versicherung nachweisen. Ohne Nachweis - kein Flugbetrieb.

Etwaige Gebühren oder Startgelder sind nicht geplant. Es wäre jedoch schön, wenn jeder Teilnehmer mit einer kleinen Spende zur gemeinsamen Kostendeckung beitragen würde.

Fernsteuerungen dürfen nur nach Anweisung durch die Flugleitung in Betrieb gesetzt werden. Dies gilt ausnahmslos auch für alle Arten von Fernsteuerungen auch für 2,4 GHz Anlagen. Wir verzichten auf das Abgeben der Sender und appellieren an die Vernunft und Disziplin eines jeden Einzelnen.

Modelle sind grundsätzlich hinter dem Sicherheitszaun abzustellen und für den Start vorzubereiten. In diesem Bereich haben Zuschauer keinen Zutritt. Es dürfen nur E-Hubis beim Treffen an den Start; Verbrenner müssen leider am Boden bleiben.

Jeder Modellflieger hat sich im weiteren Betrieb so zu verhalten, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit, insbesondere andere Personen und Sachen sowie die Ordnung des Modellflugbetriebes nicht gefährdet werden.

Die Piloten haben sich so auf dem Flugfeld zu positionieren, dass sie die Flugmodelle während der gesamten Flugdauer ständig beobachten können.

Bei einem Unfall oder Notfall sind folgende Adressen und Telefonnummern zu beachten: Notruf 110; Feuerwehr 112; Krankenhaus Wipperfürth 02267 / 889-0

In der anhängenden Graphik ist der zu befliegende Flugkorridor eingezeichnet. Die umliegenden Straßen dürfen nicht überflogen werden. Das gleiche gilt für den Vorbereitungs- und Zuschauerbereich. Zuwiderhandlungen werden gemahnt, oder mit Flugverbot belegt.

Außerhalb des Flugkorridors ist jeglicher Betrieb von Modellen untersagt

